

Jesus spricht. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben. Joh.8:12 gehalten, 17. Nov. 2024, Kirche Grabs, Pfr. J. Bachmann

Liebe Gemeinde,

1 Licht ist ein Phänomen. In vielerlei Hinsicht. Es gibt nichts Schnelleres als Licht. 300.000 km/s ist die Lichtgeschwindigkeit! Es gibt nichts Schnelleres im Universum, jedenfalls hat man bis jetzt nichts Schnelleres entdeckt. Würde man mit einem schnellen Auto auf einer Autobahn zur Sonne fahren bräuchte man dafür 150 Jahre. Das Licht schafft es in 8 Minuten, diese 150 Millionen km zurückzulegen. Das sind unglaubliche Zahlen und Entfernungen; Fakten, wo wir nur noch den Kopf schütteln können.

2 Beim Thema Licht sind wir eben ganz nahe beim Geheimnis des Lebens, ganz nahe an der Quelle des Geheimnisses, warum es überhaupt eine Welt gibt. Das zeigt sich auch daran, dass es ohne Licht kein Leben gibt. Nichts! Ohne Licht wächst nichts. Ohne Licht gedeiht rein gar nichts. Die Fotosynthese funktioniert nur mit Licht. Licht wirkt auch einfach gut auf uns. Kerzen in der Dunkelheit sprechen einfach jeden Menschen irgendwie an.

Und hat nicht jeder Morgen etwas Zauberhaftes? In der Nacht ist es dunkel, du siehst nichts, viele fühlen sich so allein, und dann plötzlich: die ersten Lichtstrahlen. Und dann diese **Verwandlung** der ganzen Umgebung, auf einmal sieht man wieder Gegenstände und Farben, Gesichter. Das ist jedes Mal ein kleines Wunder und dass es Lichttherapien gegen Depressionen gibt, wie wir es im Quiz der Jugendlichen gehört haben, wundert mich überhaupt nicht.

3 Wir alle aber kennen finstere Gedanken: «du schaffst es sowieso nicht, du bist ein schlechter Mensch, du verdienst ein solches Glück nicht, du solltest dich schämen.» Mir geht es manchmal beim Zeitunglesen so. Ich lese die Zeitung und bin nachher schlechter Stimmung und weiß gar nicht mehr, warum eigentlich und dann fällt mir ein: Ach das war ja dieser verstörende Artikel, den ich gelesen habe. Neuerdings versuche ich bewusst die Zeitung zu lesen und gleichzeitig gegen Finsteres und Bedrohliches, das aus diesen Meldungen kommt, zu beten. Das hilft.

4 Aber wer sagt mir denn, dass das Licht wirklich stärker ist als die Dunkelheit? Dass es stimmt, dass ich etwas schaffe? Dass es gut kommt? Wer sagt mir denn, dass das Gute wirklich stärker ist als das Böse? Ist doch gar nicht gesagt. Es könnte doch auch sein, dass das Böse stärker ist. **Wenn du die Welt anschaust**, könntest du ja wirklich darauf kommen, dass das Böse stärker ist. **Wenn du deine Gedanken oder wenn wir unser Inneres anschauen**, dann könnten wir das auch denken. So klar ist das nicht.

5 Ich finde, um wirklich zu wissen, dass das Licht und das Gute stärker sind, dazu braucht es jemand absolut Zuverlässigen und Vertrauenswürdigen, der uns das sagt. Wir brauchen das, sonst werden wir hoffnungslos. Und die Bibel ist dieses Sprechen Gottes. Die Bibel ist das Wort der Wahrheit. Unser fester Anker.

Jesus sagt jedem von uns hier drin: Gott hat etwas Gutes mit dir vor, Gott ist das Licht deines Lebens. Er sagt: «Ich liebe jeden Menschen so sehr, dass ich mein Leben für ihn gebe. Ich bin auferstanden am Ostermorgen. Und habe die größte Dunkelheit, die es gibt, Sünde, Tod und

Teufel überwunden. Ich möchte dein Licht sein». Das ist das Wunderbare am Glauben an Gott. Du hast einfach ein Licht.

6 Und etwas braucht es, damit wir dieses Licht von Jesus erfahren und das ist die Nachfolge von Jesus, also das Aktiv-werden im Glauben. Unseren Glauben leben. Liebe wirklich leben. Es ist ja ein wunderbarer Dreiklang in unserer Sprache: Licht, Leben, Liebe. Die drei gehören zusammen. Ohne Licht, kein Leben und ohne Leben keine Liebe. Denn Liebe bedeutet, einen Schritt auf andere Menschen zuzumachen. Nicht allein bleiben. Und andere Menschen gut behandeln. Und ohne Liebe auch kein wirkliches Leben, weil das Leben dann leer bleibt, magst du noch so viel Geld haben.

7 Und ich habe nachgeschaut, was überhaupt Licht ist. Sonnenlicht entsteht, wenn Wasserstoffatome zu Helium verschmelzen. Das setzt Energie frei, die Atome und deren Bestandteile in Bewegung setzt. Dadurch lösen sich Elektronen und springen auf eine andere Ebene und geben ihre überschüssige Bewegungsenergie Form von Licht ab. Ich habe es so halb verstanden. Jedenfalls, was ich verstehe, ist: Es braucht eine Zusammenarbeit von Wasserstoffatomen untereinander und von Elektronen. d.h. Licht und Leben entsteht durch Zusammenarbeit von verschiedenen Substanzen.

Und das zeigt uns etwas, was uns unsere Erfahrung sagt und die Bibel auch klar macht. Licht, das größte Licht ist es, wenn wir Zusammenarbeit miteinander leben, wenn Gemeinschaft gelingt, wenn wir geliebt werden und lieben können, wenn Gemeinschaft gelingt. Und Finsternis ist, wenn wir uns selbst und anderen Menschen schaden. Das sagt die Bibel an anderer Stelle **im ersten Johannes Brief 2:9 «Wer sagt, er sei im Licht und hast seinen Glaubensbruder oder seine Glaubensschwester ist immer noch in der Finsternis.»**

8 Die größte Finsternis, die es gibt in unserer Welt ist nicht, dass wir nicht die Idealfigur haben, dass wir langsam Haare verlieren, dass wir ein paar Kilo zu viel haben, dass wir aus einer Familie stammen, die nicht viel Geld hatte, dass wir nicht so gut im Sport sind, dass wir wieder einmal eine Busse wegen zu schnellen Fahrens bekommen haben, all diese Dinge, wofür sich Menschen ja oft schämen, die Ihnen als Dunkelheit vorkommen. Sie sind nicht das Dunkelste, überhaupt nicht, sondern die größte Dunkelheit ist, wenn du Menschen verachtest, mies behandelst, auslachst. Für Gott ist das viel schlimmer, als wie du aussiehst oder dass die Sexualität mal wieder spinnt oder du eine blöde Bemerkung gemacht hast und alle lachten.

9 Aber ein Teil der Wirkung von Licht ist, dass es Verborgenes ans Licht bringt. Manchmal bringt es auch unsere Verfehlungen ans Licht. Das ist nicht angenehm. Licht blendet zuerst. Aber wenn wir es vor Jesus, dem Licht der Welt bringen, dann geschieht wieder eine Verwandlung: Etwas eigentlich Dunkles kann zu einem Licht und einer Einladung werden. Zur Einladung, anders zu leben. Zu einer vertieften Jesus-Beziehung in dem Sinne, dass uns bewusst wird, dass wir andere werden können und das tut gut. Gelerntes ist wie ein Licht.

10 Aber jedem Menschen sagt Jesus: ich bin dein Licht. Ich bin das Licht der ganzen Welt und auch dein Licht. Folge mir nach. Mach's wie ich. Lerne von mir und wo du auch hingehst, du wirst immer ein Licht haben. Auch wenn du ins Dunkle geraten bist durch Fehler, du wirst immer ein Licht haben und kannst dann, verändert, weitergehen mit mir. Amen